Professor Dr. Rudolf Schulten, Jülich
Verleger Dr. Johannes Steiner, München
Professor Dr. Johannes Straub, Bonn
Dr. Benno Weimann, Recklinghausen

VI. Institute und Auslandsbeziehungen

Institut Rom

Anschrift
Collegio Teutonico, I-00120 Città del Vaticano, Tel. 698.83923, 698.83788

Direktorium
Minister a. D. Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Paul Mikat, Präsident der Görres-Gesellschaft, Düsseldorf
Prof. Dr. Erwin Gatz, Geschäftsführender Direktor, Rom
Prof. Dr. Dr. h. c. Konrad Repgen, Bonn

Fachbearbeiter
Prof. Dr. Burkhard Roberg, Bonn: Kölner Nuntiaturberichte
Dr. Josef Wijnhoven, Amsterdam: Kölner Nuntiaturberichte
Dr. Peter Schmidt, Köln: Kölner Nuntiaturberichte
Dr. Stefan Samerski, Rom: Kölner Nuntiaturberichte
Prof. Dr. Klaus Ganzer, Würzburg: Concilium Tridentinum

Bibliothekar
Marian Rebernik

Beiratsmitglieder
sechs

Erworbene Bücher
267

Öffentliche Vorträge
27. Januar 1996, Priv. Doz. Dr. *Dieter Koroll* (Bonn): Eine bisher unbekannte Darstellung der Magierhuldigung aus der frühchristlichen Bischofskirche von Trani
23. März 1996, Prof. Dr. *Klaus Ganzer* (Würzburg): Michelangelo und die religiösen Bewegungen seiner Zeit
22. Juni 1996, Dr. *Albrecht Weiland* (Rom): Hundert Jahre Ausgrabungen am Campo Santo Teutonico
26. Oktober 1996, Prof. Dr. *Jürgen Krüger* (Karlsruhe): Der Abendmahlssaal in Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge
30. November 1996, Prof. P. Dr. *Pius Engelbert* (Rom): Der Kaiser setzt drei Päpste ab? Die Synoden von Sutri und Rom 1046.

Autorenkonferenz
Am 29. Februar und 1. März 1996 fand in Rom eine Autorenkonferenz zum Projekt „Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1198 – 1448. Ein biographisches Lexikon“ statt. Daran nahmen 30 Autoren und Mitarbeiter teil. Am Dienstag, dem 27. Februar, trafen sich die bereits in Rom eingetroffenen Teilnehmer zu einer Führung durch den Campo Santo und das Institut der Görres-

Gesellschaft. Am Mittwoch, dem 28. Februar, besuchten die Teilnehmer das Deutsche Historische Institut. Nach einem Überblick über Geschichte und Aufgaben durch Dr. Jens Petersen informierten Herr Dr. Christoph Schöner über das Projekt „Repertorium Germanicum" und Herr Dr. Alexander Koller über die Edition der Nuntiaturberichte. An beide Referate schloß sich eine intensive Diskussion an. Darauf folgte ein Rundgang durch das Institut. Am Nachmittag empfing der Präfekt des Vatikanischen Geheimarchivs, P. Dr. Josef Metzler, die Teilnehmer, informierte über Geschichte und Bedeutung der Einrichtung, legte ihnen eine Reihe ausgewählter Quellen vor und führte durch die Archiv- und Ausstellungsräume. Den Abschluß bildete ein Besuch im Turm der vier Winde.

Der 29. Februar und der 1. März waren der eigentlichen Konferenz gewidmet. Dabei wurden außer den in der RQ 1996 (vgl. u.) veröffentlichten noch folgende Vorträge gehalten:
Dr. *Manfred Eder* (Regensburg): Das Institut des Weihbischofs im Mittelalter
Prof. Dr. *Karlheinz Frankl* (Wien): Der Niedergang des Patriarchates Aquileja
Am 29. Februar 18.00 empfing der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland beim Heiligen Stuhl, Dr. Philipp Jenninger, die Teilnehmer. Die Konferenz klang am 2. März aus mit einer ganztägigen Exkursion nach Sutri, Caprarola und S. Martino al Cimino.

Veröffentlichungen
Römische Quartalschrift 91 (1996)
Inhaltsverzeichnis s. unten S. 214f.

Erwin Gatz

Institut Madrid

Anschrift
Instituto Germano-Español de Investigación de la Sociedad Görres, San Buenaventura 9, E-28005 Madrid, Tel. 366 85 08, Fax 366 85 09.
Leitung
Prof. Em. Dr. Quintín Aldea, Consejo Superior de Investigaciones Científicas, Madrid
Prof. Em. Dr. Hans Juretschke, Universidad Complutense, Madrid
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Prof. Dr. Hans-Otto Kleinmann, Universität Köln

Administrative Mitarbeiter
Frau Regine Baumeister
Frau Jutta Ploss

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.30 Uhr
zusätzlich Dienstag und Donnerstag bis 17.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 19.30 Uhr

Besucher
324

Neuzugänge
310

Leihdienst (einschließlich Fernleihe)
574

Benutzung und Leihdienst der Bibliothek und der Fernleihe
Die seit mehreren Jahren steigende Zunahme der Leser hielt auch 1996 an. Gleiches gilt für die Inanspruchnahme der Fernleihe. In beiden Aspekten zeigt sich wachsendes Interesse und bessere Kenntnis der wissenschaftlichen deutschen Literatur.

Veröffentlichungen
Am Ende des Jahres erschien Band V (XIX) der „Berichte der diplomatischen Vertreter des Wiener Hofes aus der Regierungszeit Karls IV.", der das Jahr 1794 zum Gegenstand hat. Die Arbeit an Band VI ist so weit fortgeschritten, daß die Publikation im Spätsommer oder Herbst vorliegen wird. Zentrum des Bandes ist der Friedensvertrag von Basel, der einen gewissen Abschluß unserer Publikation bildet.

Die bereits im vorigen Jahr angezeigte deutsche Version des „Spanienbildes der deutschen Aufklärung" liegt gegenüber dem spanischen Originaltext in leicht erweiterter Form bereits vor. Die gedruckten Exemplare sollten spätestens im Frühjahr im Buchhandel erscheinen, da die spanische Version praktisch vergriffen ist.

Hans Juretschke